

Brief an meine Ausbildungsgruppe 2013/14

01.09.2014 | 13:32 Uhr von Christa Bredl (Kommentare: 0)

Liebe Seelen der Ausbildung 2013/14,

nun ist es schon eine Weile her, dass wir uns in Lesbos verabschiedet haben, in dem Bewusstsein, dass die Ausbildung nun zu Ende ist und jeder wieder in seinen Alltag zurück kehrt.

Auch wenn ich inzwischen Einigen von euch auf meinen Seminaren wieder begegnet bin und die positive Weiterentwicklung mit erfahren durfte und mit vielen Mailkontakt habe, ist es mir nun ein Bedürfnis, euch allen zu schreiben.

Nach der Ausbildung beginnt ein neuer, aber sehr entscheidender Abschnitt in Eurem Leben.

Jetzt ist der Moment gekommen wo jeder seine Chance erhält, weiter zu wachsen und Meisterin und Meister seines Lebens zu werden. Es ist wie eine Prüfung, die stattfindet, wo jeder feststellen kann, wo er steht und wie weit er nun sich selbst und dem Leben vertraut. Die Zeit ist gekommen, in der ihr all eure neuen Werkzeuge und euer neues Wissen einsetzen und euch immer wieder daran erinnern dürft. Dies ist natürlich auch ein Stück Arbeit in einem intensiven und wichtigen Bewusstwerdungsprozess, das gerade am Anfang des neuen Weges sehr viel Achtsamkeit erfordert. Aber es ist eine riesige Chance aus den alten Mustern herauszuwachsen, hinein in ein selbstbestimmtes Leben.

Ich stand vor vielen Jahren genau an der gleichen Schwelle meines damaligen Lebens und bin am Anfang immer wieder in die Falle getappt, in alte Denkmuster zurück zu fallen, weil ich diese Muster ja auch so lange schon gelebt hatte.

Wenn es Momente in Eurem Leben gibt, wo ihr nicht zufrieden seid mit Eurer Lebenssituation und mit Euch, dann überprüft, was denke ich und was kann ich gerade nicht akzeptieren. Annehmen was ist, ist immer der erste Schritt, dann liebevoll anerkennen, dass es was mit Dir zu tun hat, also Verantwortung dafür übernehmen ohne sich dafür zu verurteilen.

Mir hat es immer wieder geholfen, mich hinzusetzen und mich zu verbinden und dann ganz tief in mich hineinzuhorchen. Ganz tief in mir, in meinem Herzen, habe ich die große Weisheit und Liebe gespürt, die hinter allem ist. Dort findet ihr die Liebe zu Euch und das Gefühl, dass alles da ist, was ihr benötigt. Dort kannst Du jegliche Verurteilung Dir, Anderen oder Lebenssituationen gegenüber auflösen und den Frieden finden. Dieses Gefühl zu halten ist Eure Aufgabe.

Nur so kann auf Dauer der Friede auf der Erde gesichert werden. Friedensmeditationen werden erst ihre Wirkung haben, wenn die Menschen, die mitmachen, nicht nur in dem Moment der Meditation den Frieden spüren, sondern dauerhaft, in jedem Moment, was immer gerade sich im Leben zeigt.

Macht Euch immer wieder bewusst, dass das Gefühl in Euch entscheidet, was Ihr in Euer Leben zieht und macht Euch bewusst, dass Euer Verstand es ist, der wertet, urteilt und verurteilt und letztlich dadurch für

das daraus resultierende, negative Gefühl verantwortlich ist. Alles ist Resonanz und jeder Einzelne ist der Schöpfer seines Lebens. Wenn Dankbarkeit und Liebe in Euch ist, werdet ihr Situationen im Leben erschaffen, die liebevoll sind und ihr allen Grund zu immer mehr Dankbarkeit haben dürft.

Oft haben wir darüber gesprochen und eigentlich wissen wir es alle, aber es im Leben umzusetzen, das ist unsere Aufgabe und es fordert uns täglich im Leben heraus.

Ich weiß, wovon ich spreche, denn auch ich darf, jeden Tag aufs Neue, meinen Herausforderungen bejahend begegnen. Seit ich es so sehe, ist alles viel leichter geworden und das Leben ist bunt und macht Spaß.

Ich wünsche Euch, dass Ihr als neugierige, mutige Entdecker und Forscher, vertrauensvoll, mit offenem Herzen durch Euer Leben gehen könnt.

Herzensumarmung,
Christa

Einen Kommentar schreiben